

L3

Beschluss

Angenommen im Konsens

Mehr Digitalisierung und weniger Papier - Landesebene

Der Landesvorstand möge beschließen:

Wir fordern den geschäftsführenden Landesvorstand dazu auf, das Kurt-Schumacher-Haus zu bitten, alle Prozesse zu analysieren, die für einen LPT Papier erzeugen könnten (z.B. Einladungen, Protokolle, Initiativanträge, etc.), diese auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und die, die übrig bleiben, möglichst barrierefrei zu digitalisieren, z.B. durch Online-Formulare. Oberste Zielsetzung ist eine Effizienzsteigerung. Die technischen Voraussetzungen gilt es zu schaffen. Darüber hinaus soll eine Abschaffung von Brief-Aussendungen für die interne Parteiarbeit geprüft werden, die mit einer Kampagne zur „E-Mailisierung“ von Genoss:innen, die aktuell nur per Post erreichbar sind, einhergehen soll. Sonderwünsche für Ausdrücke soll es weiterhin geben. Diese sollten z.B. zwei Wochen im Voraus angemeldet und von den Gliederungen bezahlt werden müssen. Eine solidarische Kostenverteilung unter den Gliederungen gilt es zu prüfen.

Überweisen an

Landesparteitag